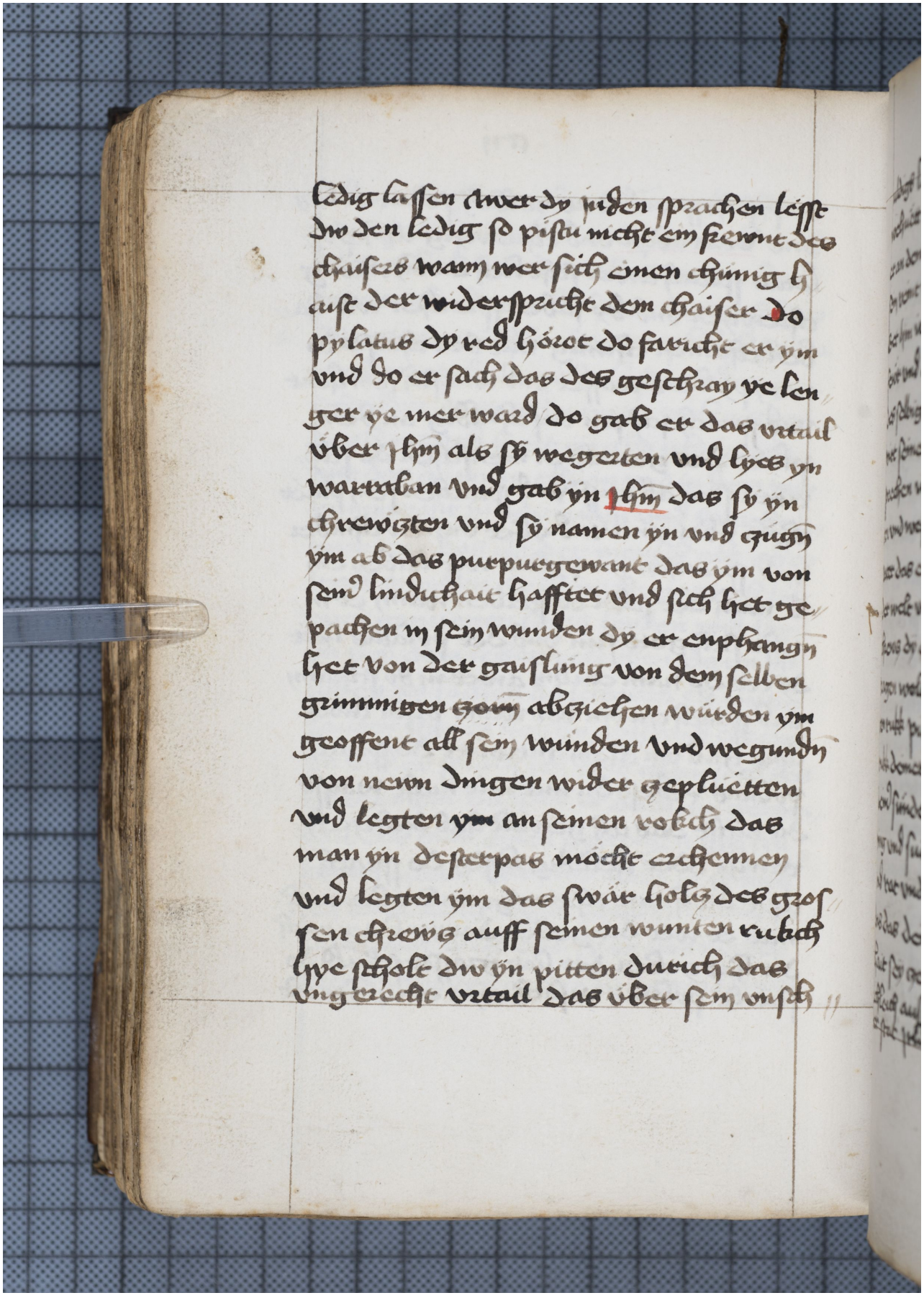
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ledig lassen awer dy juden sprachen lesst
dw den ledig so pistu nicht ein frewnt des
chaisers wann wer sich einen chünig h
aist der widerspricht dem chaiser do
pylatus dy red hörot do faricht er ym
vnd do er sach das des geschray ye len
ger ye mer ward do gab er das vrtail
über jhm als sy wegerten vnd lyes yn
warraban vnd gab yn jhm das sy yn
chrewczten vnd sy namen yn vnd czugn
ym ab das purpurgewant das ym von
sein lindichait hafftet vnd sich het ge
pachen in sein wunden dy er enphangn
het von der gaislung von dem selben
grimmigen czorn abczichen würden ym
geoffent all sein wunden vnd wegundn
von newn dingen wider czepluetten
vnd legten ym an seinen rokch das
man yn desterpas möcht erchennen
vnd legten ym das swär holtz des gros
sen chrewcz auff seinen wunten rukch
hye scholt dw yn pitten durich das
vngerecht vrtail das über sein vnsch